



■ Allgemeines

Schön, dass du das Angebot von JannanART für den Verkauf deiner Bilder nutzen möchtest! Unser Team begrüßt dich ganz herzlich in unserer Community. Damit dein Verkauf reibungslos verläuft bitten wir dich, die folgenden Seiten aufmerksam durchzulesen. Wir haben dort alles für dich zusammengefasst, was in unserer Online-Galerie und beim Verkauf deiner Bilder wichtig ist.

Zwei Informationen vorab: Wenn du deine Bilder bei uns verkaufen möchtest, wird eine Einstellungsgebühr von 10,00 € pro Werk fällig. Zusätzlich erheben wir eine Provision von 10% beim Verkauf eines Werks. Das ist der niedrigste Wert in ganz Deutschland! Warum wir diese Gebühren erheben erklären wir dir gleich im ersten Absatz dieses Infoblattes.

■ Warum eine Einstellungsgebühr?

Viele Online-Galerien sind im ersten Schritt kostenlos. Wenn du dir dann aber die Folgekosten ansiehst, wirst du schnell erkennen, dass das Augenwischerei ist – durch hohe Provisionen wird die vermeintliche Kostenfreiheit mehr als aufgehoben!

Bei uns zahlst du pro Werk daher eine transparente Einstellgebühr. Denn das Anlegen deines Bilds als Produkt kostet uns etwa 30 Minuten Arbeit. Das umfasst die Prüfung und gegebenenfalls Bearbeitung deiner Fotos, das wieder auffindbare Benennen und Abspeichern der Datei, den Einbau deines Werks in einem virtuellen Raum inklusive Screenshot, die Bestimmung des Marktwerts und das Anlegen als Produkt auf der Webseite inklusive aller Texte. Aus diesem Grund diese kleine Gebühr.

■ So fotografierst du dein Bild am besten!

Um unnötige Mails zu vermeiden, warum wir deine Fotos nicht auf der Webseite veröffentlichen können hier die wichtigsten Tipps zum Fotografieren:

- Bitte schicke uns nur Fotos mit einer **hohen Auflösung** (HD oder größer).
- Achte auf eine **gleichmäßige Ausleuchtung** ohne Reflexionen. Am einfachsten erreichst du das im Schatten bei Tageslicht (bei hellem Sonnenschein gibt es unerwünschte Reflektionen!). Gut geeignet sind beispielsweise ein Balkon, eine Terrasse oder eine Wiesenfläche im Schatten.
- Versuche dein Werk so zu fotografieren, dass es **rechtwinklig** ohne Verzerrungen dargestellt wird.
- Die Verkaufschance deiner Bilder steigt, wenn du neben der Vollansicht noch **Detailfotos** von Motivausschnitten anfertigst. Als Service erstellen wir ein Foto von deinem Werk in einem passenden Raum.

Auf der nächsten Seite ein Beispiel für eine gute und eine schlechte Fotoauswahl.



■ So läuft der Verkauf ab

Wenn dein Bild einen Käufer gefunden hat, überweist dieser den Rechnungsbetrag an uns. Wir ziehen dann die **Provision** von 10 % vom Kaufpreis ab. Über den Rest der Kaufsumme musst du uns dann eine Rechnung ausstellen. Was diese Rechnung enthalten soll, kannst du dem Rechnungsmuster entnehmen, das du auf den folgenden Seiten findest. Sobald deine Rechnung bei uns eingegangen ist überweisen wir dir den Kaufpreis abzüglich der Provision.

■ Das ist beim Versand zu beachten

Sobald eines deiner Werke verkauft worden ist, schicken wir dir per Mail ein **Echtheitszertifikat** für dein Bild zu. Dieses druckst du, unterschreibst es und schickst es dem Käufer im Paket mit zu. Du erhältst von uns auch die **vollständige Rechnung**, die du ebenfalls ausgedruckt dem Paket beifügen sollst.

Wir empfehlen dir, dein Bild mit DHL zu versenden, da sowohl die Sendungsverfolgung als auch der gesamte Versandprozess dort am einfachsten ist.

Bitte beachte, dass der Versand durch **Paketsdienstleister** nur bis zu einer bestimmten Maximalgröße möglich ist. Bei DHL wird zwar als Höchstmaß 120 x 60 x 60 cm angegeben, falls dein Paket jedoch als Gurtmaß (dieses berechnet sich aus der Summe der längsten Seite des Pakets + 2 x Breite + 2 x Höhe) 360 cm nicht überschreitet, kannst du auch größere Bilder bei DHL versenden.

Noch größere Werke müssen durch eine **Spedition** versandt werden, was sehr hohe Kosten verursacht. Lass dich am besten in deiner örtlichen DHL-Filiale beraten!



■ So verpackst du dein Kunstwerk richtig

Achte bitte darauf, dein Werk absolut sicher zu verpacken. Nichts ist ärgerlicher, als wenn ein Paket beim Transport beschädigt wird und der Kunde reklamiert.

Du findest auf den Folgeseiten eine Anleitung, wie du Leinwände und Papiere am besten verpacken solltest. Beachte bei deiner Preisgestaltung, dass du **Versand und Verpackung** selbst bezahlen musst!

■ Die ordentliche Rechnung

Ziehe bitte bei deiner Rechnung an uns die 10% Provision ab ⑥. Orientiere dich bei der Rechnungsstellung an dem Muster auf der nächsten Seite. Denn Rechnungen müssen in Deutschland bestimmte Bedingungen erfüllen:

- Sie müssen in einem Jahr fortlaufend **durchnummeriert** werden ①.
- Sie müssen das **Rechnungsdatum** und das **Lieferdatum** angeben ②.
- Der Versender und der Empfänger müssen mit vollständiger **Adresse** angegeben werden ③.
- Die **Bankverbindung** und deine **Steuernummer** müssen angegeben werden ④.
- Da du wie die meisten Hobbykünstler **nicht umsatzsteuerpflichtig** bist, muss ein entsprechender Absatz in der Rechnung zu finden sein ⑤.

■ Garantie und Rückgaberecht

Bei allen Geschäften, die über das Internet ablaufen, besteht nach § 312b BGB ein gesetzliches **Rückgaberecht** von 14 Tagen. Der Käufer kann also ohne Angaben von Gründen innerhalb dieser Frist vom Kauf zurücktreten. Der Gesetzgeber hat mit dieser Regelung dem Käufer eine „Schonfrist“ eingeräumt, da er die Ware nicht (wie in einem Geschäft) vor dem Kauf prüfen kann. Nach dem **Widerruf** wird dem Käufer der Kaufpreis innerhalb von 30 Tagen zurückerstattet.

Nach § 357 Abs. 2 BGB müsst ihr als Verkäufer die **Rücksendekosten** in solchen Fällen übernehmen, wenn der Warenwert 40,00 € übersteigt.

Wie bei allen Produkten hat auch ein Kunstwerk die gesetzliche **Produktgarantie** von zwei Jahren. Hat das Bild einen eindeutigen Materialmangel, stehen dem Käufer mehrere Rechte zu, von denen die Folgenden für dich wichtig sind: Die Möglichkeit der **Nachbesserung**, die **Erstattung** des vollen Kaufpreises oder eine **Preisminderung**.

Im Falle eines Garantieanspruchs empfehlen wir euch, juristischen Rat einzuholen, falls der Mangel durch den Käufer verursacht worden ist.



Kopfzeile mit deinem Logo (falls du das möchtest)

Martin Muster | Musterpfad 111 | 44444 Musterheim

Rechnungsdatum: 23.01.2018

Lieferdatum: 23.01.2018

An

JannanART

Geschwister-Scholl-Str. 40

51377 Leverkusen

③

②

Rechnung Nr. 2018-1

①

Sehr geehrter Herr Jannan,

für den Verkauf der unten aufgeführten Bildwerke in meinem Auftrag stelle ich Ihnen den hier aufgeführten Betrag in Rechnung:

⑥

Nr.	Bezeichnung	Exemplare	Einzelpreis/€	Provisionsabzug	Gesamtpreis/€
1	Sonnenuntergang	1	50,00	5,00	45,00
2	Sonnenaufgang	1	50,00	5,00	45,00
	Rechnungsbetrag				90,00

⑤

Nach § 19 Abs. 1 UStG wird keine Umsatzsteuer berechnet. Die Rechnung ist sofort fällig. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag von 90,00 € auf das unten genannte Bankkonto.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Muster
Musterpfad 111
44444 Musterheim

E-Mail: m.muster@web.de
Telefon: 0123 / 123456789

Sparkasse Musterstadt
IBAN: DE99 1234 5678 8900 00
Steuernummer: 120/234/456

④



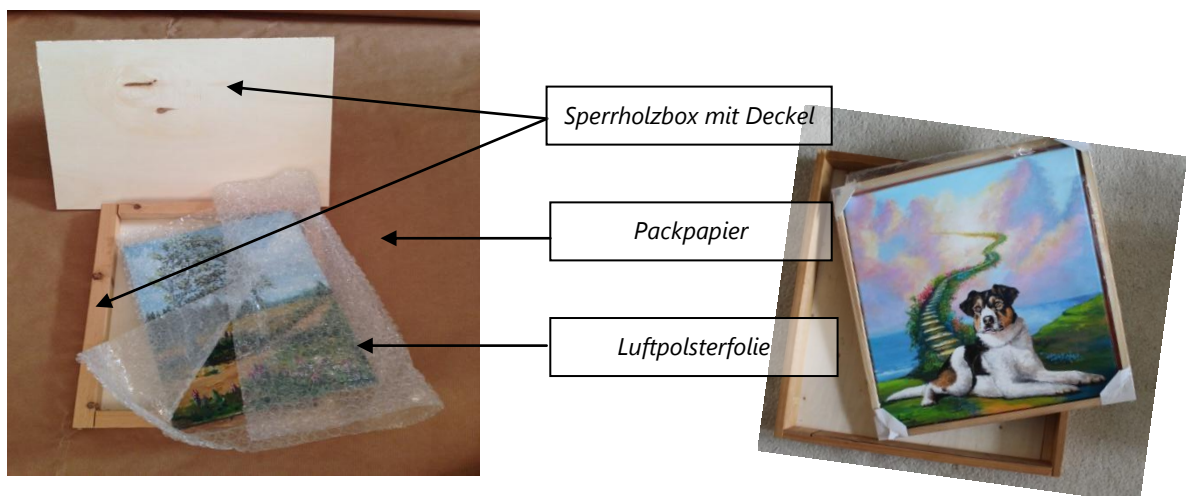
■ Verpackung von Leinwänden mit Keilrahmen

Für Leinwände können wir dir zwei Verpackungstipps geben. Der erste ist sehr einfach: Bei extrem großformatigen Bildern empfiehlt es sich, die Leinwand **aufgerollt** und in Luftpolsterfolie verpackt zu versenden. Der Kunde kann die Leinwand dann in einem Fachgeschäft auf einen passenden Keilrahmen aufziehen lassen. Das ist in jedem Fall wesentlich billiger, als mehrere hundert Euro für den Versand per Spedition zu bezahlen! Achte beim Verpacken darauf, dass du die Leinwand nicht knickst. Je nach Größe kannst du auch die Leinwand mit der Luftpolsterfolie geschützt in einer Papprolle verschicken.

Bei kleineren Formaten hat sich die folgende Verpackungsmethode bewährt. Besorge dir vier ausreichend hohe **Holzleisten** im Baumarkt (dort kannst du sie dir auch in der Länge abschneiden lassen, falls du das nicht selbst machen möchtest). Ausreichend hoch bedeutet, dass du vorher dein Bild in Luftpolsterfolie verpackst und die **Gesamthöhe** des Ganzen abmisst. Wir empfehlen dir einfache Baulatten zu nehmen, die sind kostengünstig und erfüllen ihren Zweck.

Besorge dir im Baumarkt oder bei eBay Kleinanzeigen ein ausreichend großes und dickes Stück **Sperrholz** (das können auch Reste alter Möbel sein). Beachte, dass du zwischen dem Bild und den Holzleisten ausreichend Platz für die Luftpolsterfolie brauchst. Auch hier empfiehlt es sich, vorab das verpackte Bild abzumessen.

Schraube die Holzleisten bündig auf die Sperrholzplatte auf. Dann lege das in Luftpolsterfolie eingewickelte Bild in diese Schutzbox und schraube ein weiteres Stück Sperrholz als **Deckel** darauf. Das Ganze sollte dann noch einmal in normales Packpapier oder einen passenden Karton verpackt werden.





■ Verpackung von Papieren oder Malkartons

Für Papiere oder Malkartons reichen zwei feste **Pappe- oder Sperrholzplatten**, zwischen die ich das Bild lege, aus. Malkartons kannst du vorab auch in Luftpolsterfolie einwickeln, um sie zusätzlich zu schützen. Bei Papier als Malgrund empfehlen wir dir, statt der Luftpolsterfolie einfach zwei Lagen **Packpapier** auf die bemalte Fläche des Papiers zu legen.

Falls dein Bild mit Acrylfarben gemalt worden ist, empfehlen wir dir, auf der bemalten Seite noch ein Blatt **Backpapier** aufzulegen. Das verhindert ein Festkleben des Bilds an der Verpackung.

Die Papp- bzw. Sperrholzstücke kannst du mit je einem Klebestreifen an jeder Seite vor dem Verrutschen schützen. Dann packst du das Ganze in Packpapier oder in einen passenden Karton ein.

